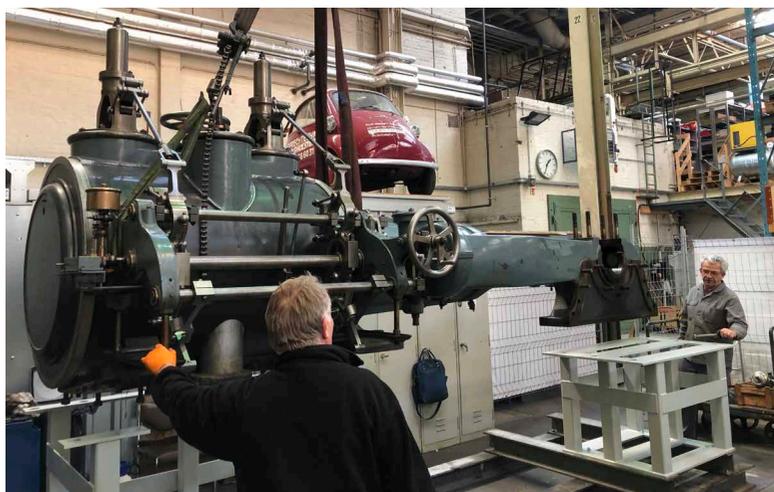


Bitte  
Frankieren  
oder im  
Dampfzentrum  
abgeben

Dampfzentrum Winterthur  
Lagerplatz 27  
8400 Winterthur

## Schweizer Industriekultur erhalten

Um das Jahr 1800 begann die Schweiz Industriegeschichte zu schreiben. Mit der Gründung der Firmen J.J. Rieter in Winterthur (1795), J.K. Fischer in Schaffhausen (1804), Escher-Wyss in Zürich (1805) und der Sulzer in Winterthur (1834) wurden die Grundsteine gelegt für die industrielle Entwicklung in der Schweiz. Wir haben uns zum Ziel gesetzt die Zeugen dieser Entwicklung der Nachwelt zu erhalten.



In tausenden von freiwilligen Arbeitsstunden werden die Dampfmaschinen wieder in Betrieb gesetzt und unterhalten. Damit wir die Exponate dem Publikum zugänglich machen und das wertvolle Industriekulturerbe langfristig erhalten können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Nähere Unterlagen finden Sie unter dem folgenden Link: [www.dampfzentrum.ch/spenden](http://www.dampfzentrum.ch/spenden)

Bank: ZKB  
BIC: ZKBKCHZZ80A  
IBAN: CH03 0070 0110 0024 5572 4

## Wir schaffen Erlebnisse!

Wir laden Sie ein, unsere Maschinen und Modelle in Aktion zu sehen.

### Öffentliche Führungen

Immer am zweiten Samstag im Monat  
10.00 und 11.30 Uhr  
Erwachsene CHF 12.-, Kinder CHF 6.-  
Mitglieder und Gönner gratis

### Individuelle Führungen auf Voranmeldung

1-12 Personen: pauschal CHF 120.-  
13-99 Personen: pro Person CHF 10.-  
ab 100 Personen: auf Anfrage

Anmeldung: 032 511 74 08, [kontakt@dampfzentrum.ch](mailto:kontakt@dampfzentrum.ch)

### Apéro

Geniessen Sie nach der Führung einen kleinen Apéro oder einen Apéro riche zwischen unseren eisernen Ladies. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

### Anmeldungen oder weitere Informationen

Dampfzentrum Winterthur  
Lagerplatz 27  
8400 Winterthur  
[kontakt@dampfzentrum.ch](mailto:kontakt@dampfzentrum.ch)  
[www.dampfzentrum.ch/erlebnis/fuehrungen](http://www.dampfzentrum.ch/erlebnis/fuehrungen)



**FASZINATION  
DAMPF**  
Dampfzentrum  
Winterthur



## Erleben Sie Industriekultur

Tauchen Sie ein in die Industriegeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, als die Dampfmaschinen Einzug nahmen in die Schweizer Unternehmen. Lassen Sie sich faszinieren von zischenden Kolossen und filigranen Konstruktionen, welche das Leben, Arbeiten und die Fortbewegungsmöglichkeiten der Menschen grundlegend veränderten. Bewundern Sie die Präzision der Technik, den Erfindungsreichtum und das Flair für das Schöne, welche die damaligen Konstrukteure der Maschinen an den Tag legten.



## Ihr nächster Anlass im Dampfzentrum

Feiern Sie Ihren nächsten Mitarbeiter- oder Kundenanlass bei uns – denn wir machen Schweizer Industriegeschichte erlebbar. Wir bieten Ihnen eine spezielle Atmosphäre für Ihren speziellen Anlass.



## Modelle im Dampfzentrum

Modelle sind ein wichtiger Bestandteil der Sammlung im Dampfzentrum Winterthur. Die Abläufe in den verschiedenen Motorentypen lassen sich einfacher erklären und ein Dampfbetrieb ist in kurzer Zeit eingerichtet.



## Unterstützung

Ihre Beiträge, die kleinen wie die grossen, sichern das Überleben dieser einmaligen Sammlung und erlauben es uns, diese einem breiten Publikum zugänglich zu machen! [www.dampfzentrum.ch/spenden](http://www.dampfzentrum.ch/spenden)

### Werden Sie Gönner oder Mitglied des Dampfzentrums

Verwirklichen Sie zusammen mit uns Ihren und unseren Traum und beteiligen Sie sich beim Aufbau dieser einmaligen Kulturstätte. Ermöglichen Sie diesen Zeugen der Industriekultur das Überleben.

### So finden Sie uns

Dampfzentrum Winterthur, Lagerplatz 27, 8400 Winterthur  
+41 32 511 74 08, [info@dampfzentrum.ch](mailto:info@dampfzentrum.ch), [dampfzentrum.ch](http://dampfzentrum.ch)



## Ich möchte das Dampfzentrum unterstützen

- als Gönner
- als Mitglied des Vereins
- als Spender
- als KMU-Sponsor

Mit meinem Beitrag möchte ich mithelfen die Zeugen der Schweizer Industriegeschichte zu erhalten.

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie die Postkarte aus und werfen Sie diese frankiert in den nächsten Briefkasten.

